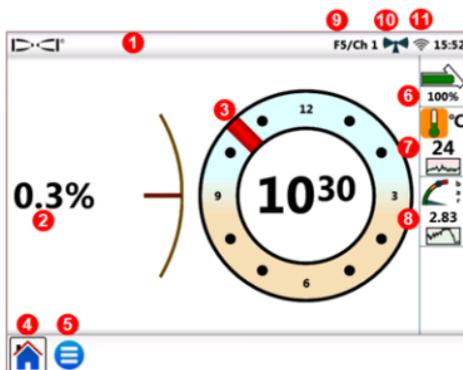


Home-Bildschirm



1. Statusleiste
2. Senderneigung
3. Senderverröllung
4. Home-Symbol (aktiv dargestellt)
5. Hauptmenüsymbol
6. Senderbatt.
7. Sendertemp. und Temp. -Verlauf
8. Spülungsdruck und SD-Verlauf
9. Ortungsgerät / Telemetrikkanal
10. Telemetriesignalstärke
11. Wi-Fi-Verbindung

Daten, die von einem DigiTrak®-Ortungsgerät gesendet werden, können auf dem Aurora angezeigt werden. In jedem anderen Bildschirm **Home**  antippen, um zurückzuwechseln.

System Setup

Hauptmenü  antippen, um zu den Einstellungen zu gelangen.



Um die Haupteinstellungen vorzunehmen, auf **Gerät**  und dann auf die entsprechende Registerkarte tippen, um Folgendes einzustellen:

- Datum, Uhrzeit, Zeitzone, Sprache und Profile
- Einheiten: Temperatur, Entfernung, Winkel, Druck und Kraft
- Bildschirmhelligkeit und Lautstärke (Lautstärke muss über null sein, um in integrierten Videos verstellt werden zu können)

Zum Einrichten eines Wi-Fi- oder Bluetooth-Netzwerks, auf **Netzwerk**  tippen.

Für Temperatur-, Druck- und Kraftalarme, auf **Alarme**  tippen.

Zum Aktivieren des Neigungsverlaufs auf **Neigungsverlauf**  tippen.

Zum Einstellen von Ortungsgerätmodell, Telemetrikkanal oder Region, auf **Ortungsgerät**  tippen (in dieser Anleitung wird von einem F5 Ortungsgerät ausgegangen).

Tippen Sie zum Einrichten eines Kabel- oder SST®- Senders auf **Peripheriegeräte** .

Zum Installieren von Softwareupdates oder Anwendungen, auf **Update**  - 2 -
tippen.

Im **Hauptmenü** die **Hilfe**-Optionen wählen, um Sicherheitswarnungen ,
zusätzliche Systeminformationen , Selbsttests , diese Kurzanleitung 
oder Anleitungsvideos  aufzurufen.

System überprüfen

Im **Hauptmenü**  auf **Selbsttests beim Einschalten**  tippen, um
Angaben, der bestanden Tests beim Einschalten vom Aurora[®]-Display
anzuzeigen. Dies ist nützlich bei der Fehlersuche für eine bestimmte
Komponente, die möglicherweise nicht richtig angeschlossen, eingeschaltet oder
aktiviert ist.

Nutzen des Home-Bildschirms

Telemetriesignalstärke

Die Zahl der Balken im Symbol für die Telemetriesignalstärke gibt Signalstärke
an. Ist das Symbol grau , wird kein Signal empfangen, ist es konstant
schwarz , ist die Aurora mit einem Ortungsgerät verbunden, der keine Daten
sendet. Blinkt das blaue Symbol , empfängt das Aurora neue Daten vom
Ortungsgerät.

Verrollungs-Offset

Wenn Verrollungs-Offset für einen batteriebetriebenen Sender am Ortungsgerät
aktiviert ist, wird er automatisch auf dem Home-Bildschirm angezeigt. Die
Verrollungs-Offset-Uhr nur für Verrollungs-Offset beim Kabelsender antippen
und halten.

Spülungsdruck

Spülungsdruckwerte werden nur angezeigt, wenn ein Spülungsdruck-
Transmitter oder TensiTrak[®]-System benutzt wird; der maximale angezeigte
Druck beträgt 17,2 bar. Druck über 17,2 bar wird als **+OL** angezeigt.

Temperatur

Da sich das Digitalthermometer im Inneren des Senders befindet, dauert es eine
Weile, bis Temperaturanstiege infolge externer Bohrbedingungen erfasst
werden. Zum Überwachen der Temperatur und um auf Anstiege schnell
reagieren zu können, die Sendertemperatur und ihren Verlauf auf dem
Home-Bildschirm  beobachten, um bleibende Schäden am Sender zu
verhindern.

Menüverknüpfungen

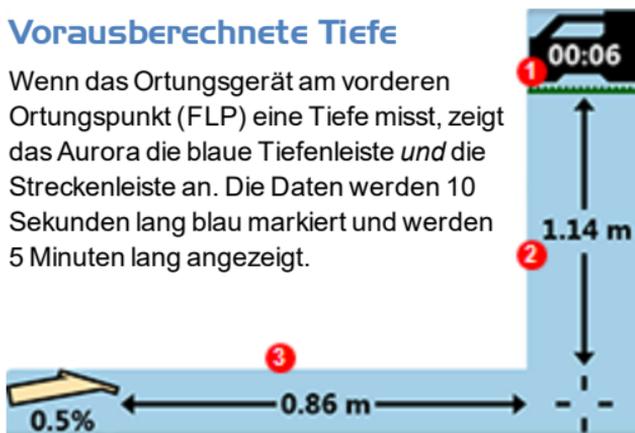
Bildschirmelemente wie Temperatur  oder Ortungsgerät/Telemetrie Kanal (**F5/Ch1**, Home-Bildschirm) antippen und halten, um zu den Einstellungen für diese Elemente zu gelangen.

Tiefenmesswerte

Wenn das Ortungsgerät auf der Ortungslinie eine Tiefe misst, zeigt das Aurora die blaue Tiefenleiste an. Die Daten werden 10 Sekunden lang blau markiert und werden 5 Minuten lang angezeigt.

Vorausberechnete Tiefe

Wenn das Ortungsgerät am vorderen Ortungspunkt (FLP) eine Tiefe misst, zeigt das Aurora die blaue Tiefenleiste *und* die Streckenleiste an. Die Daten werden 10 Sekunden lang blau markiert und werden 5 Minuten lang angezeigt.



1. Letzter Tiefen-messwert wird max. 5 Minuten angezeigt
2. Tiefenleiste
3. Streckenleiste

Telemetrie Einstellung für das klassische F5

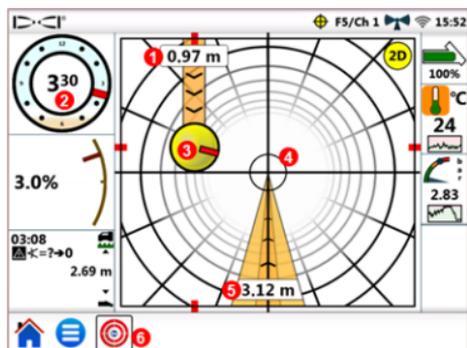
Zu den jüngsten Aktualisierungen der Aurora-Software gehört eine erweiterte Telemetrieoption namens **Tele-B**. Dies ist die Standardeinstellung und empfohlene Auswahl für Falcon-Systeme, klassische F2 und die meisten klassischen F5s. Wählen Sie für klassische F5-Empfänger in der Software v1.01–1.03 (siehe Info > Tele SW ver) „Classic F5“ für die **Standard**telemetrie.

Siehe unsere DigiTrak[®]-Schulungsvideos unter
www.youtube.com/dcikent

Ausführliche Angaben finden Sie in der Aurora-Bedienungsanleitung, erhältlich unter www.digital-control.com. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre DCI-Niederlassung unter 49.9391.810.6100 oder den Kundendienst unter 1.425.251.0559 (USA).

Zielbohrfunktion (Target Steering)

Wenn am Ortungsgerät eine Solltiefe eingegeben wird, aktiviert das Aurora automatisch den Zielbohrbildschirm (Target Steering®).



1. Aktuelle Tiefe unter dem Ortungsgerät
2. Aktuelle Verrollung
3. Projiziertes Ziel bei aktueller Richtung
4. Ziel
5. Horizontale Entfernung vom Ziel
6. Zielbohrfunktionssymbol

Steuern Sie die gelbe Steuerungsanzeigekugel (das projizierte Ziel) auf das Ziel. In diesem Fall befindet sich der Bohrkopf aktuell geschätzte 1,0 m unter der Ebene des Ortungsgeräts und muss sich 3,1 m voranbewegen, um zum Zielpunkt unter dem Ortungsgerät zu gelangen.

Der rote Balken  in der Steuerungsanzeige gibt die aktuelle Verrollungsposition des Bohrkopfs an. Wenn der Balken zum Ziel weist, ist der Bohrkopf richtig positioniert, um sich dem vorgesehenen Bohrfpfad zu nähern. Die Steuerungsanzeige bewegt sich, wenn sich der Bohrkopf voranbewegt. Beobachten Sie die Steuerungsanzeige genau, nehmen Sie kleine Steuerungsanpassungen unverzüglich vor und warten Sie auf die Ergebnisse.

Das blinkende Zielbohrsymbol  in der Statusleiste gibt an, dass Zielbohrdaten empfangen werden. Wenn der Empfang von Zielbohrdaten ausfällt, bleibt die der Bildschirm geladen, und wenn der Empfang wiederhergestellt wird, fährt es mit der Verarbeitung fort, ohne den Vorgang zu unterbrechen.

Tippen Sie jederzeit auf , um zur klassischen Zielbohrfunktionsansicht der älteren Versionen von DigiTrak Fernanzeigen zu wechseln.